

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 16. Jänner 1980

Blatt 79

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal: Ergebnisse der Enquete über Familientherapie
(rosa) Wiener Stadtkarten alle fünf Jahre neu
Neue Gaspreise ab 1. Februar

Lokal. Weinernte in Wien - kein Rekord, aber "gutes Tröpferl"
(orange)

Wirtschaft: Noch offene Lehrstellen in Wien
(blau) Handelskammer befürchtet Überalterung der Arbeitsbevölkerung

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1 wien, 16.1. (rk) naechste woche geht die groesste fernwaerme-
leitung oesterreichs in wien in betrieb. buergermeister leopold
g r a t z wird am freitag, dem 25. jaenner, um 11.30 uhr, im
kraftwerk simmering der e-werke diese leitung offiziell in betrieb
nehmen. dadurch koennen mindestens 35.000 wohnungen umweltfreundlich
mit waerme versorgt werden.

aus anlass der inbetriebnahme wollen sie beim

presseggespraech des buergermeisters

die amtsfuehrenden stadtraete heinz n i t t e l und josef
v e l e t a ueber die auswirkungen dieser neuen fernwaermeleitung
und ueber aktuelle probleme der heizbetriebe informieren.

bitte merken sie vor:

z e i t : diensttag, 22. jaenner, 11.30 uhr.

o r t : rathaus, 3. stiege, konferenzsaal des pid.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

L o k a l :

=====

weinernte in wien - kein rekord, aber "gutes troepferl"

2 wien, 16.1. (rk) mit 3,138.975 liter wein, der 1979 auf wiener boden geerntet wurde, konnte zwar keine rekordernte (1978 waren es 3,368.200 liter) in die keller eingebracht werden, dafuer aber, so sagen weinkenner ist der 1979er, ein ausgesprochen gutes troepferl mit einem hohen naturzuckergehalt. wiens weinbeisser, aber auch die in- und auslaendischen gaeste werden daher voll auf ihre rechnung kommen. doebbling liegt mit den schon traditionellen weinorten grinzing, und sievering, mit 1,466.890 liter an der spitze, gefolgt von floridsdorf mit den aufstrebenden heurigen-schenken in stammersdorf, und strebersdorf, mit insgesamt 757.573 und liesing mit 245.578 liter. selbst wiens city brachte noch 3.284 liter in die keller ein, wobei selbstverstaendlich nicht eine weinanbauflaeche in der innenstadt zu verstehen ist, sondern nur die adresse der hier lebenden weinhauer den ausschlag gibt. das statistische amt der stadt wien (ma 66), ermittelte bei seiner weinerhebung noch 770 weinbautreibende betriebe in der bundeshauptstadt.
(ta)

0934

k o m m u n a l :

=====

ergebnisse der enquete ueber familientherapie

3 wien, 16.1. (rk) "solidaritaet und kooperation in der ehe und in der familie sind erlernbar", stellte dr. reiter, nachfolger von univ.-prof. dr. strotzka in der leitung des institutes fuer ehe- und familientherapie, anlaesslich der dieser tage in wien abgehaltenen enquete ueber familientherapie fest. auch aus konflikten oder der aufloesung gescheiterter beziehungen kann gelernt werden. dr. reiter tritt fuer die staerkung dieser einstellung in der oeffentlichkeit ein, um zu verhindern, dass personen nach konflikten oder aufloesung von beziehungen einen resignierten rueckzug antreten oder feindselige beziehungsweise misstrauische einstellung gegen ihre umwelt entwickeln, statt einen lernprozess - der auch in form einer beratung oder therapie stattfinden kann - auf sich zu nehmen.

ueber moderne ehe- und familienberatung referierte anlaesslich der enquete die bekannte familientherapeutin rosmarie welter-enderlin aus zuerich. sie sieht die familie als ein system von personen, deren beziehungen und zusammenwirken fuer das wohlbe- finden des einzelnen familienmitgliedes von entscheidender bedeutung sind. wenn probleme und konflikte auftreten, ist es notwendig, alle familienmitglieder in den therapie- und beratungsprozess einzube- ziehen. die anliegen aller familienmitglieder werden ernst ge- nommen und die selbsthilfekraefte zur gemeinsamen problembewaeltigung gestaerkt.

ueber 100 therapien fuehrte das institut fuer ehe- und familien- therapie in wien 2, praterstrasse 40, im jahr 1979 durch, davon rund 2/3 paartherapien und 1/3 familientherapien. dr. reiter kommt aufgrund der erfahrungen des institutes zu dem schluss, dass solche paare zur therapie kommen, bei denen zwar ein konflikt fuer die be- teiligten unbewaeltigbar erscheint, jedoch ein vitales interesse der ehepartner aneinander festzustellen ist. partner, die keinerlei interesse aneinander haben, kommen kaum zu einer therapie, wenn- gleich aus untersuchungen bekannt ist, dass es in der bevoelkerung eine betraechtliche anzahl solcher ehnen gibt, in denen nur eine fassade nach aussen aufrechterhalten wird.

bei der abschliessenden diskussion wurden einzel- und familien-therapien einander gegenueber gestellt. wenngleich einzelberatungen und -therapien zweifellos eine wichtige stellung bei den psycho-sozialen hilfen zukommt, so wies rosmarie welter-enderlin als "typische schweizerin" auch auf die oekonomischen vorteile der familientherapie hin. sie meinte, gut funktionierende paarbeziehungen haetten auch therapeutische funktionen und koennten die einzel-therapie ersparen. welter-enderlin berichtete weiters ueber ueberraschende forschungsergebnisse, die am institut fuer ehe und familie in zuerich gemacht wurden: danach werden maenner von scheidungen staerker mitgenommen als frauen. so konnte festgestellt werden, dass die gesundheitliche situation nach der scheidung fuer frauen eindeutig besser war als fuer maenner.

der forschungstaetigkeit kommt auch beim wiener institut fuer ehe- und familientherapie grosse bedeutung zu. weiters uebernimmt das institut auch fortbildungsaufgaben fuer ehe- und familienberater sowie fuer sozialarbeiter des jugendamtes. die enquete hat mit dazu beigetragen, familientherapeutische gesichtspunkte breiter bekanntzumachen und ihre anwendung in bereichen der sozialarbeit und medizin zu foerdern. (red)

w i r t s c h a f t :

=====

noch offene Lehrstellen in wien

4 wien, 16.1. (rk) wie handelskammer-praesident ing. karl d i t t r i c h bei einem pressegesprach mitteilte, ist die Lehrstellensituation in wien als gut zu bezeichnen. ende 1979 gab es mit insgesamt 31.838 Lehrlingen 500 mehr als im jahr vorher. im ersten lehrjahr stehen 10.612 maedchen und burschen. auch jetzt gibt es noch einige sparten der wiener wirtschaft, die lehrlinge suchen. insgesamt stehen noch ungefaehr 500 Lehrstellen zur ver-fuegung, die meisten allerdings davon fuer burschen, aber auch 68 Lehrstellen fuer maedchen.

entsprechend den neuen gesetzlichen Bestimmungen muessen auch jene lehrherren beziehungsweise ausbilder, die bisher keine lehrlinge ausgebildet haben, eine eigene pruefung ablegen. bis mitte 1979 haben etwa 600 unternehmer und ausbilder im wiener wifl diese pruefung abgelegt, die seither nur noch von der landesbehoerde abgenommen werden darf. die erste derartige pruefung im rathaus hat im november des vorjahres stattgefunden, bei der alle 69 kandidaten bestanden haben.

langsam, aber stetig haben auch die bemuehungen der handels-kammer und der betriebe ebenso wie der arbeitsmarktverwaltung er-folg, mehr maedchen in traditionellen maennerberufen unterzubringen: im vorjahr haben in wien schon 49 maedchen in pionierberufen, also beispielsweise als elektroinstallateur, elektromechaniker, fleischhauer, gas- und wasserinstallateur, maler und anstreicher oder als schlosser und kfz-mechaniker mit einer lehre begonnen. im jahr zuvor sind es 32 und 1977 insgesamt 15 gewesen.

derzeit gibt es in wien insgesamt 8.859 Lehrbe-triebe, also um 83 weniger als ende 1978. die zahl der lehrlinge ist jedoch im gleichen zeitraum um insgesamt 501 gewachsen. (red)

1015

w i r t s c h a f t :

=====

handelskammer befuerchtet ueberalterung der arbeitsbevoelkerung

5 wien, 16.1. (rk) zwar ist das durchschnittsalter der unselbstaendig beschaeftigten in wien in den letzten zehn jahren gleich geblieben, doch liegt es in diesem zeitraum deutlich ueber dem durchschnittsalter in den uebrigen bundeslaendern und damit auch ueber dem gesamtosterreichischen durchschnitt. die handelskammer erwartet in den naechsten jahren, wenn die geburtenschwachen jahrgaenge in das berufsleben einruecken, jedoch eine spuerbare verschlechterung. gleichzeitig geht die zahl der unselbstaendig beschaeftigten zurueck, ebenfalls im gegensatz zur oesterreichischen entwicklung. die handelskammer schliesst daraus, dass die loesung des zuwanderungsproblems fuer die wiener wirtschaft eine echte existenzfrage darstellt.

ende 1979 gab es in wien mit rund 767.500 unselbstaendig beschaeftigten um etwa 18.000 oder 2,3 prozent weniger berufstaetige als ein jahr zuvor. oesterreichweit wurde hingegen eine zunahme um 1,1 prozent auf rund 2,779.000 unselbstaendig beschaeftigten registriert. da im gleichen zeitraum in wien die zahl der arbeitslosen um 9,1 prozent auf 11.700 zurueckgegangen ist, muss von einer absoluten vollbeschaeftigung gesprochen werden. zahlenmaessig hat damit der wiener arbeitsmarkt im vorjahr etwa das gleiche niveau erreicht wie 1962, als die wohnbevoelkerung fast 60.000 koepfe mehr gezaehlt hat als heute.

die derzeitige anzahl von gastarbeitern in wien ist daher nach meinung der wiener handelskammer als minimum anzusehen und darf keinesfalls verringert werden. dies umso weniger, weil ja in wien - im gegensatz zu manchen anderen oesterreichischen regionen - absolute vollbeschaeftigung vorherrscht. (red)

k o m m u n a l :

=====

wiener stadtkarten alle fuenf jahre neu

6 wien, 16.1. (rk) 'alle fuenf jahre stehen fuer das wiener stadtgebiet neue kartenunterlagen zur verfuegung', erklarte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf w u r z e r mittwoch in einer ersten stellungnahme zu einem 'kurier'-artikel, in dem das fehlen aktuellen kartenmaterials kritisiert worden war, gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'. 'in diesen abstaenden finden abschnittsweise fuer das gesamte stadtgebiet sogenannte 'bildfluege' statt, die mit modernsten bildmessgeraeten ausgewertet, von kartographen bearbeitet und durch eine begehung in der natur kontrolliert und unter anderem zum beispiel durch die angabe der strassen-namen, hausnummern usw. ergaenzt werden. bei bedarf, etwa bei groesserer neubautaetigkeit, werden zusaetzlich auch ausserhalb dieses rhythmus neue stadtkarten angefertigt.' mit dieser vorgangswiese konnte bisher das auslangen gefunden werden. wie die 'rathaus-korrespondenz' dazu von der feuerwehr erfahrt, werden von ihr kartenunterlagen fuer den eigenen bedarf ergaenzt, etwa durch die eintragung der hydranten, einbahnstrassen usw.

vorteile fuer die arbeit der stadtvermessung wird in hinkunft der einsatz der graphischen datenverarbeitung bringen. wie berichtet, bedient sich die wiener stadtvermessung seit einiger zeit eines computers, um die bearbeitung der kartographischen auswertungen, vor allem aber die beruecksichtigung der aenderungen, wie etwa der bautaetigkeit, zu beschleunigen. damit wird auch der bereits jetzt relativ rasche rhythmus von fuenf jahren weiter veruerzt werden koennen. (and)

k o m m u n a l :

=====

neue gaspreise ab 1. februar

1 wien, 16.1. (rk) die gaspreise sollen ab 1. februar 1980 um 19,6 prozent erhoeht werden. die wiener gaswerke hatten aufgrund der wesentlichen erhoehtungen der einstandspreise fuer erdgas beim bundesministerium fuer handel, gewerbe und industrie einen antrag auf neufestsetzung der gaspreise eingebracht. der einstandspreis der wiener gaswerke fuer erdgas wird 1980 voraussichtlich um 36,7 prozent ueber dem vorjahresansatz liegen. dies bedeutet eine kostensteigerung von 391 millionen schilling. der bundesminister delegierte die ausuebung der befugnisse aufgrund des preisgesetzes an den landeshauptmann von wien. nach durchfuehrung des preisverfahrens, bei dem die interessenvertretungen ihre stellungnahmen abgaben, wurde unter beruecksichtigung volkswirtschaftlicher ueberlegungen nunmehr eine erhoehtung um 19,6 prozent ab 1. februar festgelegt. der entsprechende antrag wird dem wiener gemeinderat in seiner naechsten sitzung am 1. februar vorgelegt werden. (ger)